



Pressemitteilung

11. Juni 2015

Höchste Qualitätsstandards für künstliche Gelenke erreicht

Das Klinikum Wolfsburg erhält das Zertifikat *EndoProthetikZentrum* der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Chirurgie (DGOOC), der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU). Das EndoProthetikZentrum Wolfsburg ist Bestandteil der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie und erfüllt die Vorgaben der *EndoCert-Initiative* der oben genannten Fachgesellschaften als qualitätssichernde Maßnahme im Bereich der Versorgung mit künstlichen Gelenken. Die EndoCert-Initiative sichert somit die qualitativ hochwertige Durchführung endoprothetischer Eingriffe beim geplanten Ersatz des Hüft- und Kniegelenkes bei fortgeschrittener Arthrose, beim erforderlichen Ersatz des Hüftgelenkes infolge eines Bruches und beim Wechsel einer bereits implantierten Hüft- oder Knieendoprothese.

„Zertifizierte Kliniken und Operateure verpflichten sich mit der Teilnahme am Zertifizierungsprozess zur Einhaltung höchster Qualitätsstandards. Dazu ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung im gesamten Behandlungsteam erforderlich“, erklärt Dr. Christoph Eichholz, Leiter des EndoProthetikZentrums Wolfsburg. Die Auszeichnung erhielt das Zentrum nach einem intensiven und strengen externen Prüfverfahren. Im Klinikum Wolfsburg werden seit mehr als 15 Jahren erfolgreich künstliche Hüft- und Kniegelenke implantiert. Damit verfügt das Klinikum Wolfsburg über sehr große Erfahrungen mit diesen Operationstechniken. Dies wurde nun mit der Zertifizierung zum EndoProthetikZentrum gewürdigt.

„Wir haben uns im Klinikum Wolfsburg neben der Behandlung von Verletzungen und Unfallfolgen auch auf den Ersatz von Hüft- und Kniegelenken spezialisiert und im Rahmen der aufwendigen Zertifizierung unsere hohen Qualitätsstandards unter Beweis gestellt. Durch die Teilnahme am Endoprothesenregister leistet Wolfsburg einen Beitrag zur bundesweiten anonymisierten Datenerhebung über künstliche Gelenke mit dem Ziel einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung für unsere Patientinnen und Patienten. Neben der medizinischen Versorgung bieten wir auch eine enge Kooperation mit dem ambulanten Rehasentrum am Klinikum Wolfsburg an. Damit können unsere Patientinnen und Patienten in Ihrem gewohnten Umfeld möglichst rasch wieder schmerzfrei und mobil werden. Die Kontinuität der Weiterbehandlung wird durch engen Kontakt zwischen der ärztlichen Leitung des Rehasentrums und dem EndoProthetikZentrum vor Ort gewährleistet“, so Dr. Wolfgang Klein, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie.

Kontakt:

Thomas Helmke
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80 -1199
E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de